

Darunter:

Doch nicht der büchs allein gebührt der lobgesang | Dem gelück und der es schickt
sey gleichfals solcher Klang | . . n dem gestattet ab so aus den schlechten staub |
Zur Könichswürde kam | und der ist Michel Laub | 1678.

Der Schautaler bezieht sich auf das am 23. April 1678, gelegentlich der Ver-
leihung des Hosenbandordens an den Kurfürsten, gefeierte St. Georgsfest. Bez.:

En honneur du souverain du tres noble ordre de la jarrètiere. Du tré haut | tré puissant et |
tres excellent prin- | ce Charles II. par la | grace de Dieu roy de | la Grande Bretag: |
Fran: et Irlande De- | fenseur de la foy. | MDCLXXVIII.

Schild, oval, 93:109 mm, Silber, Vorderseite vergoldet. Der
Rand mit getriebenen Blumen und Ranken. Auf dem Buckel in
der Mitte das nebenstehende Wappen der Familie Venus, bez.:

W. G. F. D. V., unten 1666. Auf der Rückseite bez.:

Der . h. | löbl: Schitzen | Gesellschaft . | vor . ehret . dieses | Wolf . gang .
Friedr | ich . Venvs . Barb | ir . vnd . Wunda | rtz . p . t . Schei | ben . Königk |
d: 14. Juni 1666.



Daranhängend ein ähnliches aber jüngeres Schild, 96:124 mm messend,
Silber, auf dem Rande Bandwerk. Auf dem Buckel zwei Säbel, Degen und
Krone eingraviert. Darüber die Inschrift: Andreas . Mühlbach . Lang . Mefser . Schmiedt.

Schild, Silber, vergoldet, 57:80 mm, in Kartuschenform. Auf dem ovalen
Felde die Inschrift:

Anno 1662 | Gott danck ich vnd dem gelück | (Sie lafsend ferner walten) | Dafs ich
in diesem Jahr | Den königs: schufs erhalten: Michael Ehewaldt . | Schützen Eltster.

Schild, silbern, oval, 95:112 mm. Auf dem Rande getriebene Ranken.
Auf dem Buckel in der Mitte zwischen Palmzweigen Embleme, wie es scheint
der Buchbinderei.

Darüber bez.: Andreas Wilhelm, unten: 16 | 95.

Schild, silbern, oval, 95:100 mm. Rand passicht behandelt und teilweise
vergoldet, mit eingravierten Blumen. Auf dem Buckel in der Mitte die Inschrift:

Friedrich . Mühlbach . Anno 1669.

In der Mitte drei Fische eingraviert, vergoldet.

Taler zum Jubiläum der Konfessionsübergabe, Silber, 45 mm Durchmesser.
Johann Georg mit dem Kurschwert und dem Wappen, bez.: Ioh. | Georg. 1630 | 25 Juny;
auf dem Rande: Confess . Luter . Aug: exhibitae seculum.

Auf der Rückseite ähnliches Relief, bez.: Ioan | nes | 1530 | 25 Juny.

Auf dem Rande: Nomen Domini turris fortissima.

Klippe auf das Schiessen bei Geburt des Prinzen August, 42 mm im
Geviert, der Kurfürst mit dem Szepter. Auf dem Kreisrande die Inschrift:

Johan : Georg : D : g : dux : Saxon : archim : e . el .

In den Ecken: Scopvs vitae meae Christvs.

Auf der Rückseite die Kurschwerter mit dem Chronogramm auf 1614:

IN GLADIIS FLORET RVTA . ITA . A MOENA SVIS.

Schild, Silber, Vorderseite vergoldet, oval, 131 mm hoch, 113 mm breit.
Auf dem Rande getriebene Blumen. Auf dem Buckel in der Mitte bez.:

Elias Donat | Bürger und Oberambts | Notarius zu Budisfin | Anno 1672.

Schild, Silber, oval, 95 mm breit, 112 mm hoch. Auf dem Rande oben
eine Krone (?) seitlich ein Stuhl und Kissen (?) mit den Kurschwertern. Unten
zwischen Palmzweigen die Inschrift: Johann Christian | Mäufsel.